

# Gemeindebrief

Juni - September

2023



Ev.-lutherische Kirchengemeinde  
St. Jakobus im Amberggau

# Auf ein Wort

Liebe Leser\*innen,  
wenn ich ein Leitwort für christliche  
Gemeinde benennen sollte, für unsere  
Gemeinschaft als Christ\*innen, dann ist  
das Segen.

Der Segen ist für mich sehr zentral. Im  
Gottesdienst sowieso. Denn natürlich  
gehört an das Ende eines jeden  
Gottesdienstes der Segen Gottes.  
Unter diesem Segen gehe ich gestärkt in  
meinen Alltag zurück. Der Segen gehört  
auch zur Taufe, zur Konfirmation, zur  
Hochzeit und zur Beerdigung.

Überall, wo Menschen mit Kirche in Berührung kommen, spielt der  
Segen eine wichtige Rolle. In letzter Zeit habe ich an einigen  
Punkten deutlich gespürt: ohne Segen geht es nicht. Da waren die  
Konfirmationen, bei denen die Einsegnung der Jugendlichen im  
Mittelpunkt stand und wo es so wichtig war, dass die  
Konfiteamer\*innen mit mir gemeinsam die Konfis gesegnet haben.  
Das waren ganz besondere Momente, aus denen die Konfis, die  
nun Konfirmierten gestärkt in Ihre Konfirmationsfeier und den  
Alltag danach gegangen sind.

Dann war da mein Einführungsgottesdienst als  
Propsteijugendpfarrerin, in dem ich gesegnet wurde und mein  
Dienst damit in Gottes Hände gelegt wurde.



Ein sehr besonderer Moment für mich und meine Arbeit.  
Und da war ein Erlebnis, das mich sehr berührt hat:  
die Bitte eines Gemeindegliedes um den Segen für seine letzte  
Reise.

Die Segnung eines Verstorbenen, die der ganzen Familie unendlich  
wichtig war. Das war ein besonders starker Moment des  
gemeinsamen Abschiednehmens.

Allen war klar: Gott ist bei uns. Gott nimmt den Verstorbenen an  
die Hand und er geht unter seinem Segen.

„Mit Segen unterwegs“ – wir sind das in unserem ganzen Leben,  
daran glaube ich fest. Wie gut ist es deshalb, sich dieses Segens  
immer wieder zu vergewissern.

Die Hand aufgelegt zu bekommen mit den Worten:

Gott segnet dich. Das tut gut und das stärkt.

Denn ich spüre Gottes Nähe nicht immer, ich frage mich oft, ob  
Gott wirklich da ist.

In der Erfahrung des Segens frage ich nicht.

In diesem Moment spüre ich Gottes Nähe. Wenn ich Gottes Segen  
weitergeben darf, tue ich dies als selbst von Gott Gesegnete.

Amen.

Ihre und Eure Pfarrerin  
Christina Bosse

Gott gebe dir vom **Tau** des  
Himmels und vom **Fett** der Erde und  
**Korn** und Wein die Fülle. «

GENESIS 27,28

Monatsspruch JUNI 2023

## **Weltgebetstag in St. Jakobus**

Am ersten Freitag im März wird überall auf der Welt Weltgebetstag gefeiert. In diesem Jahr fand er am dritten März statt.

Die Vorbereitungen in unserer Gemeinde begannen schon im Januar mit einer Tagung in Wernigerode. Dort befassten sich die Teilnehmerinnen nicht nur mit der Gebetsordnung, sie erfuhren auch viel über Taiwan, das diesjährige „Gastgeberland“. Danach traf sich das Team mehrere Male, um die Lesetexte (und Rezepte) zu verteilen und zu proben.

Am dritten März fand dann der Gottesdienst in der gut besuchten Volkersheimer Kirche statt. Zu Beginn gab es einen kurzen Ländervortrag, in dem Taiwan vorgestellt wurde. Im Anschluss folgte der Gottesdienst mit Texten, Liedern und Gebeten, die Frauen aus Taiwan erarbeitet hatten.

Nach dem Gottesdienst nahmen viele Teilnehmer\*innen die Einladung ins Gemeindehaus an, wo schon Essen und Getränke nach taiwanischen Rezepten warteten. So fand der Abend einen schönen Ausklang bei lebhaften Gesprächen.

Übrigens, wer noch mehr über Taiwan erfahren möchte, kann in den Mediatheken von Arte und NDR sehr interessante Beiträge finden.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die mit ihrer Unterstützung zu diesem gelungenen Abend beigetragen haben. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, dann kommt die Gebetsordnung aus Palästina – auch ein sehr spannendes Land.

Für das WGT-Team

Anke Schreiber



## Das war unser Frühlingsfrühstück

Am 25.03.23 fand in Volkersheim ein Frühlingsfrühstück mit vorherigem Krabbelgottesdienst statt. In dem Gottesdienst haben wir einen Vergleich zwischen elterlicher Fürsorge und der Fürsorge der im Frühling erwachenden Vogeleltern gezogen. Die Kinder konnten ein richtiges Vogelnest bestaunen und sind wie flügge gewordene Vogelkinder durch die Kirche geflogen. Im Anschluss konnten die Kinder und Eltern sich bei einem gemeinsamen Frühstück austauschen und kennenlernen. Als Andenken an diesen schönen Vormittag hatten die Kinder durch verschiedene Bastelaktionen die Möglichkeit, kleine Vogelkinder aus Holzscheiben oder Papptellern zu gestalten. Vielen Dank an alle Beteiligten sowie für die Brötchenspende durch den Ortsrat und die Getränke spende durch den Kirchenvorstand.

Stefanie Karwath



## Digitale Medien in der Kita Mahlum – Die Lernapp „Edurino“

Seit Beginn des Jahres verfügt die Kita Mahlum über fünf Tablets, welche mit der Lernapp „Edurino“ ausgestattet sind. Die Vorschulkinder sollen dadurch behutsam und spielerisch an den Umgang mit digitalen Medien herangeführt werden. Innerhalb eines Medienprojektes erwerben die Kinder gewisse Fertigkeiten und Kompetenzen für die Tabletnutzung. Die App „Edurino“ erschafft dabei eine Lernwelt, welche die Kinder sinnvoll und sicher nutzen können. Digitale Spielfiguren, wie zum Beispiel der Fuchs Mika „Erstes Lesen und Schreiben“ oder Figur Robin „Zahlen und Mengen“ bereiten die Kinder auf den Eintritt in die Schule vor und fördern gleichzeitig ihre Digitalkompetenz. Zu der App gehört zusätzlich ein ergonomischer Eingabestift mit Dreikantform, welcher von Ergotherapeuten entwickelt wurde.

Schwungübungen, Reime, Silben oder Anlaute bereiten die Kinder spielerisch auf das Lesen und Schreiben vor. Den Kindern bereitet die Nutzung der Tablets besonders viel Freude. Das digitale Lernen mit den Tablets ist Teil unserer Vorschularbeit und wird situationsbedingt genutzt. In Zukunft soll auch die „ANTON-App“ eingeführt werden, welche ebenfalls von den Grundschulen genutzt wird.

Charlene Hein



## Das war Ostern 2023

Vom musikalischen Gottesdienst mit Nowotny in Bodenstein am Gründonnerstag über den Kreuzweg am Karfreitag zum Osterfrühgottesdienst in Mahlum über die Ostergottesdienste in Volkersheim und Bodenstein hin zum Gottesdienst für Kleine und Große am Ostermontag hatte dieses Osterfest viele Highlights und das Fazit:



*Ostersaft,  
ausgeschenkt vom Konfiteam.*

Wer nicht da war, hat was verpasst...

In jedem unserer Dörfer steht nun eine neue Osterkerze,  
die das Licht des Auferstandenen durch das Jahr leuchten lässt.

So erinnert jeder Sonntag daran:

Die Macht des Todes ist gebrochen!

Wir Christ\*innen leben im Licht der Ewigkeit.

Christina Bosse



*Kreuzweg-Station*



*Neue Osterkerzen in allen Kirchen*



*Kreuzweg mit musikalischer Begleitung von Anja Hoppe*

## **Gottesdienst am Gründonnerstag in der St. Antonius-Kirche in Bodenstein**

Es war ein besonderer Gottesdienst der am Gründonnerstag in Bodenstein stattfand.

Er wurde musikalisch von dem Jazztrio Nowottny (Bernd Dallmann, Eberhard Gaus, Wilfried Beck) begleitet.

Die gefühlvollen Jazzklänge wurden von der perfekten Akustik der Kirche getragen und verstärkten die Predigt von Christina Bosse.

An diesem Tag feierte Jesus bekanntlich das letzte Abendmahl mit seinen Jüngern. Er wusste, dass er verraten und sterben würde.

Er fand seine Jünger schlafend im Garten Gethsemane und fragte: "Wie könnt ihr nur schlafen?"

In der Predigt schlug Christina Bosse den Bogen in die Jetztzeit und führte den Gottesdienstteilnehmer\*innen in der gut gefüllten Kirche vor Augen, was heute für Probleme und Ängste da sind.



Krieg in der Ukraine,  
leere Kirchen,  
Energiekrise, ...  
Jede\*r kann diese Liste  
für sich sicherlich noch  
ergänzen.

Die gefühlvollen Klänge  
von Klarinette und  
Gitarre kamen bei den  
Besucher\*innen  
so gut an, dass nach  
dem Gottesdienst stark  
applaudiert wurde  
und eine Zugabe  
(Black Orpheus  
von Luiz Bonfagar)  
eingefordert wurde.



Die Freude war dann groß, als Bernd Dallmann  
bekannt gab, dass es  
am Samstag, **1. Juli um 17 Uhr**  
ein Konzert mit dem Trio geben wird. Bei diesem Konzert werden  
dann deutlich griffigere Jazztöne zu hören sein.  
Datum bitte vormerken.

Horst Schmidt

## Wir waren dabei

### 1. Teamer\*innencamp der Propstei Gandersheim-Seesen

Ab sofort gibt es in unserer Propstei ein Angebot für Konfiteamer\*innen – auch gut geeignet für gerade Konfirmierte, die ins Teamer\*innensein hineinschnuppern möchten. Das Teamer\*innencamp fand am letzten April-Wochenende 4 Tage lang im Jangstel Inn in St. Andreasberg statt. Aus unserem Pfarrverband Ambergau-Neiletal haben 15 Jugendliche teilgenommen und damit die Mehrheit der 22 Teilnehmer\*innen gestellt.



Unter der Leitung von Thomas Ehgart, Anke Jaehn, Jana Schumann, Andreas von Einem und Christina Bosse haben die Jugendlichen Erfahrungen in gruppendynamischen Prozessen, Spielepädagogik, angewandtem Recht, dem Gestalten von Andachten sowie der Vorbereitung einer Konfereinheit gemacht. Dazu haben wir die Möglichkeiten des erlebnispädagogisch orientierten Hauses optimal genutzt:

Am Samstagnachmittag hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, Klettererfahrungen im Hochseilgarten zu machen und Schwimmbad sowie Turnhalle wurden die gesamte Zeit über ausgiebig genutzt. Besonders gut kamen bei den Jugendlichen die Abendgestaltung (mit Nachtwanderung, Spieleabend und Disko), die vielfältigen Spiele, die Workshops (Yoga, Gesellschaftsspiele und Musik) sowie das gemeinsame Singen an.

Ich fand bemerkenswert, wie schnell die Teamer\*innen zu einer Gruppe zusammengewachsen sind, in der sich jede\*r nach eigenen Fähigkeiten eingebracht hat.

Das motiviert sehr für die Weiterführung der propsteiweiten Teamer\*innen- und Konfiarbeit.

Christina Bosse



## Eine etwas andere Konfifreizeit



Das war eine sehr besondere Konfifreizeit, mit der in diesem Frühjahr die Konfizeit für die Hauptkonfis endete. Bei nur 7 Konfis und 11 Teamer\*innen, die mitfahren wollten, mussten wir uns etwas anderes überlegen. Also: Keine Konfifreizeit, sondern eine Jugendfreizeit, auf der sowohl Seminareinheiten für die Teamer\*innen als auch direkte Erprobung des Gelernten mit den Konfis stattfanden und natürlich auch genügend Zeit für das Miteinander war. So war für die Konfis bereits der Übergang in die Evangelische Jugend eröffnet und einige haben Lust bekommen, selbst Teamer\*in zu werden. Schwerpunkt auf der Freizeit war die Musik.

Wir haben viel miteinander gesungen und sogar einen eigenen Glaubenssong geschrieben, der im Vorstellungsgottesdienst uraufgeführt wurde.

In der in Hanstedt üblichen Hausandacht am zweiten Abend sind wir als Chor aufgetreten und konnten so Erarbeitetes gleich einer größeren Gemeinde präsentieren.

Dies war nur möglich dank meines Kollegen Andreas von Einem (Diakon im Verkündigungsdienst in Wenzen-Brunsen-Eimen), der die musikalischen Parts übernommen hat.

Außerdem konnten wir den Teamer\*innen die kostenlose Teilnahme an der Freizeit ermöglichen durch eine Förderung der Propsteistiftung „Kirche in unserer Zeit“ – ganz vielen Dank dafür!

Zusätzlich haben wir für dieses innovative Projekt der Vernetzung von Konfiarbeit, gemeindlicher Jugendarbeit sowie musikalischer Jugendarbeit Gelder aus dem Jugendfonds der Landeskirche bekommen.

Christina Bosse

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 5,44-45  
**Liebt** eure Feinde und **betet** für die,  
die euch verfolgen, damit ihr **Kinder** eures  
Vaters im **Himmel** werdet. «

Monattspruch JULI 2023

## Der Glaubenssong der Jugendlichen:



# Glaubensbekenntnis

Ich glaub' an Gott, der immer bei uns ist  
er zeigt uns stets den rechten Weg  
hört uns zu egal ob jung oder alt  
wird uns schützen, egal was geschieht

Gott ist da,  
Gott ist für uns da  
Er wird uns lieben alle Zeit

Er ist bei uns alle Tage, bis zum Ende dieser Welt, ja  
und Gott ist bei uns immerdar

Ich glaub' an Jesus, Gottes Sohn für uns  
der war und ist und immer bleibt  
er ist einst mit Gott und bleibt bei uns  
jetzt und immerdar, ja

und-auch-an-den-Geist der-die Liebe ist

Gott ist da,  
Gott ist für uns da  
Er wird uns lieben alle Zeit

Er ist bei uns alle Tage, bis zum Ende dieser Welt, ja  
und Gott ist bei uns immerdar



## Konfirmationsjubiläum

In diesem Jahr soll die Tradition der Konfirmationsjubiläen wieder aufgenommen werden, die leider coronabedingt über einige Jahre entfallen musste.

Wir feiern in diesem Jahr Jubiläumskonfirmation in Mahlum und Bodenstein, im nächsten Jahr in Volkersheim, Schlewecke und Werder. Leider können wir nicht alle entfallenen Jubiläen der letzten Jahre nachholen und bitten dafür um Verständnis.

In diesem Jahr feiern wir folgende Jubiläumskonfirmationen:

Die Goldene Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge  
1969, 1970, 1971, 1972 und 1973,

die Diamantene Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge  
1961, 1962 und 1973,

die Eiserne Konfirmation der Konfirmationsjahrgänge  
1956, 1957 und 1958,

die Gnadenkonfirmation der Konfirmationsjahrgänge  
1951, 1952 und 1953.

Alle, die in den genannten Jahren in Mahlum oder Bodenstein konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen zum

**Gottesdienst am 24.9.23 um 13.30 Uhr in Mahlum  
bzw. um 10.45 Uhr in Bodenstein.**

Genauere Infos folgen per persönlicher Einladung.

Christina Bosse

## Konfirmiert – und dann?

In diesem Jahr wurden 8 Jugendliche in unserer Kirchengemeinde konfirmiert – die Konfirmationsfotos lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor und folgen im nächsten Gemeindebrief. Das waren sehr schöne und feierliche Gottesdienste! Segen auf der Lebensreise – unter dieser Überschrift kann es weitergehen. Das heißt: Alle konfirmierten Jugendlichen sind eingeladen, als Teamer\*innen mitzuarbeiten. Das Konfiteam St. Jakobus im Amberggau trifft sich alle 14 Tage abwechselnd Dienstags und Donnerstags um 18.00 Uhr im Gemeindehaus in Volkersheim. Wir bereiten den Konfikurs, besondere Gottesdienste und Freizeiten gemeinsam vor, erproben neue Spiele, essen gemeinsam und es ist immer genügend Zeit für gemütliches Beisammensein. Jede\*r ab 14 Jahren kann gerne dazukommen, einfach bei Christina Bosse oder einer\*m der Teamer\*innen den nächsten Termin erfragen!

Christina Bosse



## Freudensprünge der Konfis

Zu dem Konfirmationsunterricht gehört ja auch ein bisschen Freude. Aus diesem Grund haben die Konfis bei dem letzten Konfitreffen die Aufgabe bekommen sich gegenseitig bei einem oder mehr Freudensprüngen zu fotografieren. Die Konfis durften die Bilder dann noch bearbeiten, wenn sie wollten. Und ich muss sagen, dass die Bilder sehr gelungen sind.

Die Konfis waren echt kreativ, manche haben gekippte Bilder auf der Straße gemacht, andere haben vor der Kirche fotografiert. Diese Idee ist dadurch entstanden, dass wir etwas passendes zu Ostern machen wollten, und die drei Frauen vor etwa 2000 Jahren die gleiche Freude verspürten, als sie vor dem leeren Grab Jesu standen und den anderen erzählt haben, dass Jesus auferstanden sei. Besonders toll fanden die Konfis an dieser Aktion, dass sie zusammenarbeiten konnten, um ein gutes Foto von einem Freudensprung zu machen.



Phillip Hoffmeister



# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Botschafter für den Frieden

Noah und den Tieren schien die Sintflut ewig zu dauern. Als eine weiße Taube mit einem Zweig im Schnabel von einem Flug zurückkam, konnte das nur heißen, dass wieder irgendwo Land aufgetaucht war. Alle waren froh: Gott hat den Regen beendet und sich mit den Menschen versöhnt! Die weiße Taube aus der Bibelgeschichte findest du als

Zeichen auf Plakaten und Fahnen auf Friedensdemos. Sie ist „ein Botschafter für den Frieden“.



Auch du kannst Frieden

schließen, wenn du mit jemand

Streit hattest. Manchmal ist es auch gut, den ersten Schritt zu machen und auf den anderen zuzugehen. Reich ihm oder ihr deine Hand – als Friedensangebot.



## Abkühlung für Hitzköpfe



Presse vier Zitronen aus. Verrühre den Saft in einer großen Schüssel mit vier Esslöffeln Zucker. Gieße vorsichtig einen halben Liter kochendes Wasser dazu und verrühre alles gut. Einige Stunden lang kühlt der Saft ab. Fülle eine Eiswürfel-Schale vollständig mit dem Saft und stelle sie für sechs Stunden ins Gefrierfach. Gib einen Eiswürfel in dein Getränk.



Zwei Löwen haben ein Zebra erbeutet. Schlägt der eine vor: „Nimm du das Innere, ich behalte den Pyjama.“

## Deine Laterne



Schneide von einer 1-Liter-Plastikflasche den Kopf ab, so dass deine Laterne etwa 15 cm hoch ist. Stich in den Rand zwei Löcher für eine Draht-Aufhängung. Schneide aus weißem Karton zwei Tauben aus. Klebe sie so um die Flasche, dass sich Kopf und Schwanz berühren. Mit einem Laternenstab mit LED-Licht kann es losgehen!

## Mehr von Benjamin ...

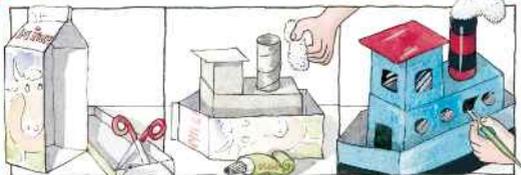
der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





# Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin



## Dein Dampfer

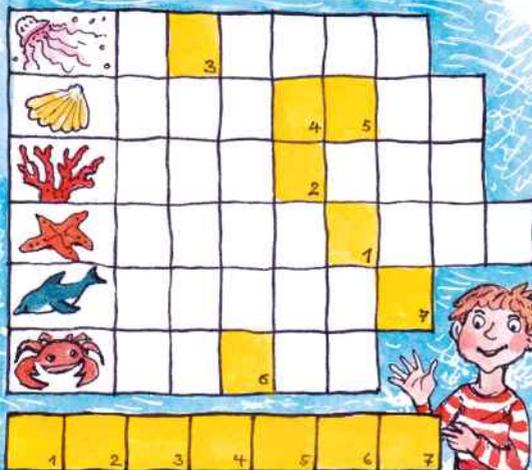
Schneide eine leere, saubere Milchtüte längs auf – so hast du das Boot. Klebe ein paar kleine Pappschachteln in die Mitte – Platz für den Kapitän! Aus einer Klorolle wird der Schornstein, aus Watte wird Dampf. Am Schluss malst du das Boot noch an. Leinen los! Dein Dampfer schwimmt!

Ich habe Ozeane, aber kein Wasser. Was bin ich?  
Die Weltkarte

Bibelfrage: Auch Jesus wurde getauft. Von wem?



Welcher Hase springt nie ins Wasser?  
Der Angsthase



Was möchte Paul tun? Schreibe die Namen der Meereswesen in die Felder, dann findest du es heraus.

## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [hallo-benjamin.de](http://hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 39,60 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: [aba@hallo-benjamin.de](mailto:aba@hallo-benjamin.de)

Lesungen: Johannes der Täufer, Tauchen



## Frauenkreis Schlewecke

Die Schlewecker Frauen und auch Frauen aus den Nachbardörfern haben das neue Programm des Frauenkreises sehr gut angenommen.



Besonders hohe Resonanz hatte der Bücherabend mit Frau Bolm, bei dem der Platz für die bunt gemischten Interessentinnen kaum ausreichte.

Der Besuch des Turmuhrenmuseums war für die Frauen sehr eindrucksvoll und Herr Haars und sein Team haben die Geschichten rund um die Weule-Uhren für alle sehr interessant dargestellt. Der Yoga-Abend hat allen Teilnehmerinnen viel Schweiß aber zum Glück keinen Muskelkater beschert.

Herr Elix hat die einzelnen Übungen gut rübergebracht und alle waren zum Schluss angenehm geschafft. Für das Rommeeturnier am 17.05. liegen schon viele Anmeldungen vor und die Organisatorinnen rechnen mit einem schönen Kartenspielabend. Konkret geplant hat der Frauenkreis bereits den Juni Termin: am **07.06.** findet eine **Erlebniswanderung** mit Rucksackverpflegung rund um Schlewecke statt. Start ist um 17 Uhr am Feuerwehrgerätehaus.

Dazu sind wie immer alle Frauen und Männer aus allen Dörfern recht herzlich eingeladen.

Im Juli und August ist Sommerpause und für das zweite Halbjahr stehen noch auf dem Plan: Spieleabend, Kochen in Hannover und die Teilnahme am Schlewecker Weihnachtsmarkt. Genaue Daten und Termine können auf der Schlewecker Internetseite

[www.schlewecke-bockenem.de](http://www.schlewecke-bockenem.de)

eingesehen werden.

Regina Klingemann



## **Da ist ja noch ... der Frauenkreis in Mahlum**

Einmal im Monat treffen sich Frauen ab ca. 70 Jahren in Mahlum in geselliger Runde im Henri.

Am immer liebevoll gedeckten Tisch ist bei Kaffee und Kuchen Zeit für Gespräche.

Begonnen wird immer mit einer kurzen Besinnung und einem Lied. Oft gibt es auch einen thematischen Impuls, so im April von Pfarrerin Bosse zu österlicher Freude.

Wichtig:

Die Runde ist immer offen für Neue ... jede darf gerne dazukommen.

**Christina Bosse**



## Endlich wieder Männerfrühstück

Nach über drei Jahren coronabedingter Zwangspause soll das Männerfrühstück der Kirchengemeinde St. Jakobus im Ambergau wieder aufgenommen werden.

Wir wollen uns am **12.07.2023** um **9.30 Uhr** in der Volkersheimer Kirche treffen. Pfarrerin Bosse wird uns eine Andacht halten, anschließend wollen wir dann im Pfarrgarten bei gegrillten Würstchen und leckerem Salat die Gemeinschaft pflegen.

Wir haben für dieses Treffen keinen Vortrag geplant, sondern wollen einfach wieder neu starten. Für Anregungen und Vorschläge, aber auch konstruktive Kritik sind wir jederzeit offen. Teilnehmen können alle interessierten Männer aus der Kirchengemeinde. An alle, die in der Vergangenheit dabei waren, ergeht noch eine persönliche Einladung.

Es grüßen Euch

Walter Trarbach  
Klaus-Dieter  
Meyer Horst Schmidt



## Neustart! BuKiMo mit neuem Team!

Ab dem 03.06. gibt es endlich wieder ein regelmäßiges Angebot für Kinder zwischen 5 und 11 Jahren. Am ersten Samstag im Monat (außer in den Schulferien) laden wir ein zum Bunten Kindermorgen (BuKiMo) nach Schlewecke. Von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr ist Zeit für eine biblische Geschichte, Kreatives, gemeinsames Essen und Trinken und natürlich ganz viel Spaß!

Zoe Agostinetti, Anneke Ehrhardt und Christina Bosse freuen sich auf Euch!

Christina Bosse





*Im* **Sommer**

*duften* **Farben**

*um die* **Wette**

Foto/Text: Loz

## Taufen in unserer Gemeinde

In den letzten Monaten wurden viele Kinder in unserer Kirchengemeinde getauft. Jede Taufe ganz anders, ganz individuell. Wie schön, dass neues Leben unter den Segen Gottes gestellt wird! Ich freue mich sehr über jede Taufanfrage – egal, ob das Kind erst wenige Wochen, einige Monate alt oder schon älter ist. Auch Erwachsenentaufen sind im Übrigen möglich – es gibt für die Taufe weder ein zu jung noch ein zu alt. Die Taufe bekräftigt, dass Gott uns annimmt. Dem Täufling wird der Segen Gottes zugesprochen und durch das Wasser sichtbar und erlebbar gemacht. Dazu gehört der Taufspruch, also ein Vers aus der Bibel, der dem Täufling zugesprochen wird und damit mitgegeben als Segenswort für die Lebensreise.

Wird im Baby- oder Kleinkindalter getauft, sagen die Eltern und Pat\*innen Ja zur Taufe. Größere Kinder und Erwachsene sagen selbst: „Ja, ich will getauft werden.“ Die bewusste Entscheidung zur Taufe gehört also auch dazu. Die Konfirmation besiegelt dann sozusagen dieses „Ja“ zum christlichen Glauben. Die/der Konfirmierte entscheidet sich, auf dem Weg des Glaubens weiterzugehen und sucht sich dafür in aller Regel selbst ein biblisches Wort aus, das Wegbegleitung sein soll.

Auch hier passt „Mit Segen unterwegs“ als Überschrift. Wenn der Wunsch nach Segen besteht, der Wunsch zur Taufe und/oder zur Konfirmation, sprechen Sie mich gerne an.

Christina Bosse



## Kirchenvorstandswahlen 2024 – Mit Segen unterwegs

Unsere Kirchengemeinde lebt durch Sie und Euch alle!  
Wir brauchen jede\*n von Euch und freuen uns über jedes ehrenamtliche Engagement, denn ich als Pfarrerin alleine kann längst nicht alles leisten, was für ein lebendiges Gemeindeleben notwendig ist.

Deshalb braucht es den Kirchenvorstand, der mit mir gemeinsam diese Kirchengemeinde leitet, ansprechbar ist und in dem möglichst Menschen aus allen fünf Dörfern unserer Gemeinde vertreten sein sollten.

Auch hier gilt, was für mich für Kirche generell gilt:  
„Come as you are“: Du musst keine Voraussetzungen mitbringen, um Dich in den Kirchenvorstand wählen zu lassen. Klar, Interesse an ehrenamtlicher Arbeit natürlich, aber es braucht weder eine besondere Frömmigkeit noch ein „Ich gehe regelmäßig in den Gottesdienst“.

Wichtig ist aber zu wissen: Worauf lasse ich mich ein, wenn ich Kirchenvorsteher\*in werde?

- Regelmäßige Sitzungen (in der Regel einmal im Monat)
- Besprechung des Haushalts der Kirchengemeinde
- Planung und Durchführung von Gemeindeveranstaltungen
- Teilnahme an besonderen Gottesdiensten (wie Konfirmation)
- Ansprechpartner\*in vor Ort
- Beschlüsse über Bau- und Friedhofsangelegenheiten
- Teilnahme an den Sitzungen des Pfarrverbandes (ca. dreimal im Jahr)
- ein Mitglied des Kirchenvorstandes wird in die Propsteisynode gewählt
- 6 Jahre lang kontinuierliche Teilnahme
- viel Raum für eigene Ideen!

Unter der Überschrift „Mit Segen unterwegs“ möchte ich mich mit Ihnen und Euch weiter und an einigen Punkten auch ganz neu mit unserer Kirchengemeinde auf den Weg machen. Es ist die Überschrift des Zukunftsprozesses unserer Landeskirche und ich glaube, wir brauchen dringend neue Ideen und müssen uns von manchen alten Traditionen verabschieden, damit Kirche lebendig und vor allem auch für junge Menschen attraktiv bleibt (oder wieder wird).

Dazu ist jetzt die Chance, mitzugestalten.

Deshalb: Wer kann sich vorstellen, für den Kirchenvorstand zu kandidieren? Sprechen Sie / sprecht mich gerne an!

Christina Bosse



## **Freiwilliges Kirchgeld**

In jedem Jahr sind wir wieder auf Spenden von Ihnen angewiesen, um besondere Projekte in unserer Kirchengemeinde angehen zu können, für die ansonsten kein Geld zur Verfügung stünde.

In diesem Jahr bitten wir um Ihre Unterstützung bei der **Förderung der Kinder- und Jugendarbeit** in unserer Kirchengemeinde.

Das heißt konkret: Von Spielkreis bis Konfiteam sollen alle Gruppen unterstützt und nach Möglichkeiten neue aufgebaut werden, so z.B. der BuKiMo für Kinder von 5 bis 11 Jahren.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist ein Schwerpunkt meiner Arbeit in und für diese Kirchengemeinde und – ganz wichtig: die Gruppen sind keine festen Gruppen, wir freuen uns überall über Neuzugänge!

Bitte überweisen Sie Ihr freiwilliges Kirchgeld an folgende Bankverbindung:

**Kirchenverband Goslar,**

**IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64;**

**Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (HGP);**

**Verwendungszweck: RT-NR. 1459, HH-Stelle 9100.00.2230**

Vielen herzlichen Dank bereits an dieser Stelle allen  
Spender\*innen!

Christina Bosse

## Aus unserem Pfarrverband

Zum 01.06.23 wird Pfarrer Johannes Koch seinen Dienst im Ruhestand in Kirchberg/Ildehausen antreten, die Pfarrstelle Rhüden ist demnach vorerst vakant.

Gemeinsam mit Pfarrer Thomas Weißer bin ich mit der Vakanzvertretung beauftragt und damit zuständig für die Kirchenvorstandsarbeit, einen Teil der Geschäftsführung sowie die Konfiarbeit.

Auch in der Leitung der Pfarrverbandsversammlung wird es Veränderungen geben,

dazu tagt die Versammlung am 08.06.23 –

Bericht folgt im nächsten Gemeindebrief.

Neben meiner Arbeit in St. Jakobus und meiner Tätigkeit als Propsteijugendpfarrerin kommt nun also eine weitere Beauftragung dazu, die hoffentlich nicht zu Lasten unserer Kirchengemeinde gehen wird – vielmehr wird unser Pfarrverband stärker zusammenwachsen und Arbeit hoffentlich anders verteilt werden können.

Christina Bosse

Jesus Christus spricht: MATTHÄUS 16,13

**Wer** sagt denn ihr,  
dass **ich sei?** «

Monatsspruch **SEPTEMBER 2023**

## **Vom Neiletal in den westlichen Vorharz Diakonin Heidi Hein wechselt ihren Wirkungskreis**

Am Ostermontag (10. April 2023) wurde Diakonin Heidi Hein aus ihrer bisherigen Wirkungsstätte verabschiedet. Dies geschah auf der idyllisch gelegenen Hütte des Harzklub-Zweigvereins Hahausen am Neiletal.

Rund 100 Personen nahmen um 11 Uhr am Gottesdienst unter frischem Grün teil, darunter auch der Posaunen-Chor aus Langelsheim. Im Rahmen von österlichen Liedern und Gebeten nahm Pfarrer Sebastian Schmidt die freundliche Verabschiedung vor und Kirchenverordnete aus Lutter, Hahausen und Nauen sprachen ihre Grußworte und überreichten ein paar Aufmerksamkeiten.

Diakonin Hein, die in der Zwischenzeit auch zur Prädikantin ausgebildet wurde, wechselt aus dem Pfarrverband „Ambergau-Neiletal“, in dem sie die vergangenen 12 Jahre tätig war, nunmehr in den Gestaltungsraum „Westlicher Vorharz“.

Der Harzklub-Zweigverein hatte für diesen wunderschönen Frühlingstag die Hütte geputzt und für leckere Verpflegung gesorgt. Und die Konfirmanden/Innen bei der gottesdienstlichen Ausgestaltung geholfen.

Johannes Koch





## **SO ERREICHEN SIE UNS:**

### **Geschäftsführung der Kirchengemeinde:**

Pfarrerin Christina Bosse

### **Gemeindebüro**

Georgsberg 5, Volkersheim

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30-12 Uhr (Heike Achilles)

Mail: jakobus-ambergau.buero@lk-bs.de

Tel.: 0 50 67-22 63, Fax: 0 50 67-24 65 13

### **Kirchenvorstand:**

#### **St. Jakobus im Ambergau:**

1. Vorsitzende: Anke Schreiber

(Volkersheim), Tel.: 68 98

Stellvertreterin: Sabine Keßler

(Schlewecke), Tel. 91 74 70

### **Küsterinnen:**

#### **Volkersheim:**

Anke Schreiber, Tel.: 68 98

#### **Schlewecke:**

Sabine Keßler, Tel.: 91 74 70

#### **Werder:**

Gabriele Heinrich, Tel.: 69 75 18

#### **Mahlum:**

Andrea Werner, Tel.: 61 59

#### **Bodenstein:**

Waltraud Schwerdtfeger, Tel.: (0 53 83) 543

### **Ev. Kindergarten Mahlum:**

Renate Drese-Kolk, Tel.: 55 00

E-Mail: mahlum.kita@lk-bs.de

### **Webseite**

[www.jakobus-ambergau.de](http://www.jakobus-ambergau.de)

### **Verantwortlich für die Webseiten-Pflege:**

Marvin Heinrich

[marvin.heinrich@lk-bs.de](mailto:marvin.heinrich@lk-bs.de)

## **Berichte und Anregungen für den Gemeindebrief:**

Gabriele Heinrich, E-Mail: [gabrieleheinrich@gmx.de](mailto:gabrieleheinrich@gmx.de)

**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der 27. August 2023

**Redaktion:** Gabriele Heinrich, Marvin Heinrich, Christina Bosse

**Redaktionsanschrift:** Georgsberg 5, 31167 Bockenem OT Volkersheim, Tel. 22 63

**Druck: GemeindebriefDruckerei Groß Oesingen ([gemeindebriefdruckerei.de](http://gemeindebriefdruckerei.de))**

**Anmerkung: Die Rechte am Bild besitzen die Verfasser der jeweiligen Artikel.**

## **SPENDENKONTO:**

Kirchenverband Goslar,

**IBAN: DE04 2595 0130 0000 0185 64; Sparkasse Hildesheim Goslar Peine (HGP);**

**Verwendungszweck St. Jakobus im Ambergau:**

RT-NR. 1459, HH-Stelle 9100.00.2230